

## 76. Mannenbergschiessen mit 522 Teilnehmern

### Aegerter, Feuz und die «Abstiger» aus Därstetten siegten

Die 1933er Mannenbergstandarte gewinnt die Gruppe «Abstiger» aus Därstetten mit ausgezeichneten 233 Punkten. Hans-Otto Aegerter krönte als Tagessieger seine vierzigste Auszeichnung mit 40 Trefferpunkten.



Ein Schieferztyli für 45 Auszeichnungen. Verbandspräsident Matthias Kurt und Walter Bühler aus Därstetten.

Das Mannenbergschiessen am letzten Augustsonntag ist für die Schützen aus dem Simmental, dem Saanenland, dem Diemtigtal und aus dem Pays-d'Enhaut Tradition. Am historischen Schiessanlass, der sich heuer zum 76. Mal jährt, haben 522 Schützinnen und Schützen das spezielle Programm auf die kleine B4er-Scheibe geschossen. Bevor den Schiessenden das erzielte Resultat kundgetan wurde, gab es nach alter Väter Sitte in der Markthalle Suppe und Spatz, vielfach gepaart mit einem gemütlichen Jass. Verbandspräsident Matthias Kurt widmete eingangs zur mit Spannung erwarteten Rangverkündigung der exakten Zeigerequipe und den wachsamen Augen der Schützenmeister ein Kränzchen: «Im Feldstand mit den 36 Scheiben liegen die Schützen während dem Zeigen hinter dem geladenen Gewehr. Nur durch den disziplinierten Ablauf des Schiessbetriebes verlief der Anlass einmal mehr unfallfrei.» An die über 60 Spezial-Auszeichnungen leisteten die beiden Sponsoren Blum Waffen, Erlenchbach und die Valiant Bank Zweisimmen namhafte Beiträge.

#### 1933er Standarte bleibt

Mit dem zweithöchsten je erzielten Ergebnis von 233 Punkten bleibt die 1933er-Standarte in Därstetten. Das Fähnlein wechselt aber von der Gruppe «Papagallos» zu den «Abstiger» wie sich Erwin Mani (40 Punkte), Ueli und Christian Wüthrich (je 39 P.) Alexander Wüthrich und Daniel Kunz (je 38 P.) sowie Beat Reinhardt (mit 37 P.) nennen. Wie schon im Vorjahr gewinnt die Mannschaft «Obersimmental 2000» der Freischützen St. Stephan die Hellebarde mit 230 Punkten im 2. Rang.

Von 313 Schiessenden oder von fast 60 Prozent wurde ein Kranzresultat erzielt. Eva Wymann aus Därstetten und 25 Schützen erzielten das Maximum von 40 Trefferpunkten. Für Tagessieger Hans-Otto Aegerter wurde der beste Schuss in der verdeckten 6er-Serie mit einem 100er gewertet. Aegerter strahlte: «Ich erlebe einen Freudentag.

Noch nie habe ich das Maximum geschossen, heute kröne ich meine 40. Auszeichnung als Tagessieger mit 40/100.»

Die besten Jungschützen Simon Feuz, Zweisimmen und Jean-Paul Perren, Pays d'Enhaut erzielten 39 Punkte und beide sind 17-jährig. Um die Zinnkanne entschied das genaue Geburtsdatum für den vier Monate jüngeren Feuz.

Fritz Leuzinger

#### Die Ranglisten

**Gastsektionen:** 1. Erlenbach-Latterbach «Rinderalp» mit 227 Punkten; 2. Spiez Lötschberg «Rebstock» 219; 3. Wimmis «Simmenfluh» 218; 4. Diemtigen SV «Schönbühl» 213; 5. Pays d'Enhaut «Hongrin» 211; 6. Zwischenflüh-Schwenden «Hobbychlöpfer» 209; 7. Erlenbach-Latterbach «Simme» 208.

**Jungschützen:** 1. Zweisimmen «Tom's Bomben» 220 Punkte; 2. Därstetten «Jungschützen» 204; 3. Lenk «Hot Shot» 204; 4. Weissenbach-Boltigen «Jungschützen 1» 201.

**Stammsektionen:** 1. Därstetten «Abstiger» 233 Punkte; 2. St. Stephan «Obersimmental 2000» 230; 3. Saanen-Gstaad Feld «Kranich» 229; 4. Zweisimmen «Schlegelholz»



Am Mannenbergschiessen herrschten ausgezeichnete Bedingungen. Die guten Resultate machen auch der Zeigermannschaft Freude.

228; 5. Mannried «Zinnbecher» 228; 6. Därstetten «Sexy Boys» 227; 7. Lenk «Lenk dank» 223; 8. Weissenbach-Boltigen «Bäderhorn» 223; 9. St. Stephan «Albrist» 222; 10. Zweisimmen «Rinderberg» 222; 11. St. Stephan «Hunter» 221; 12. Fernel «Wanigrat» 221; 13. Weissenbach-Boltigen «Exoten» 220 Punkte; 14. Weissenbach-Boltigen «Jaunpass» 219; 15. Saanenmöser «Hornberg» 218; 16. Zweisimmen «Frohmat» 218; 18. Oberwil «Niederhorn» 217; 19. Zweisimmen «Die Ehemalige» 217; 20. Saanenmöser «Schattsite» 216; 21. Zweisimmen «Achziger» 216; 22. Mannried «Stormdrivers» 216; 23. Zweisimmen «Männertreu» 215; 24. Saanenmöser «Horneggli» 215.

**Einzelrangliste:** Mit 40/100 Hans-Otto Aegerter, St. Stephan (Tagessieger). Die weiteren Maximumschützen sind mit 40/99 Severin Treuthardt, Weissenbach-Boltigen. 40/98 Niklaus Rufener, Zweisimmen, Niklaus Schweingruber, Oberwil, Jörg Ueltschi, Därstetten, Stefan Bähler, Erlenchbach-Latterbach. 40/97 Heinz Schwarz, Erlenchbach-Latterbach, Fritz Heimberg, Saanen Gstaad Feld, Peter Kämpf, Erlenchbach-Latterbach, Michael Schläppi, Lenk. 40/96 Hansueli von Allmen, Oberweissenburg, Reinhard Zumburden, Saanenmöser, Rudolf Stauffer, Saanen-Gstaad Feld, Urs Werren, Wimmis. 40/95 Eva Wymann, Därstetten, Daniel Pfund, Mannried. 40/94 Erwin Mani, Därstetten, Hans Spring, Diemtigen SV. 40/93 Heinz Altermatt, Mannried. 40/92 Alexander Wein-

gart, Saanenmöser, Alfred Feuz, Lenk, Stefan Zahler, St. Stephan, Michael Pfund, Zweisimmen. 40/90 Hanspeter Zürcher, Spiez-Lötschberg, Jakob Reber, Zwischenflüh-Schwenden. 40/88 Hans Schopfer, Saanenmöser.

**39 Punkte:** Manfred Schwarz, Paul Ueltschi, Franz Bätcher, Fritz Leuzinger alle Zweisimmen; Heinrich Matti, Saanen-Gstaad Militär; Peter Lörtscher, Oberwil; Christian Perren, Kurt Freidig, Hansueli Kurzen alle St. Stephan; Werner Zumburden, Mannried; Peter Spycher, Lenk; Hans-Ueli Zürcher, Weissenbach-Boltigen; Fritz Bieri, Zweisimmen; Ueli Wüthrich, Hans Wüthrich, Markus Küng alle Därstetten; Rolf Kunz, Saanenmöser; André Dubach und Hans-Matthias Liechti Zweisimmen; Jean-Marc Cottier und Hans Ueltschi, Mannried; Hansruedi Stucki, Jürg Perren, Roland Perren, Herman Röstli alle St. Stephan; Pierre-François Perren, Pays-d'Enhaut; Markus Wittwer, Saanen-Gstaad Militär; Reto Dänzer, Weissenbach-Boltigen; Jürg Grünenwald, Fernel; Christoph Krebs, Roland Zumburden, Michael Burri, Monika Müller alle St. Stephan; Reto Schär, Reto Heimberg, Jenny Altermatt alle Mannried; Marc Bossli, Markus Widemeier, Marcial Schwarz, Michael Annen, Simon Feuz alle Zweisimmen; Michael Zahler, St. Stephan; Andy Gusset, Spiez; Christian Wüthrich, Därstetten; Jean-Paul Perren, Pays-d'Enhaut. Es folgen 59 Schützen mit 38, 57 Schützen mit 37 und 51 mit 36 Punkten.



Zweisimmen «Schlegelholz» sind die Gewinner des Wanderfahnlein 1939. Von links: Kurt Ziörjen (37), Hanspeter Durand (38), Marcial Schwarz (39), Manfred Schwarz (39), Urs Feuz (35) und Tagessieger Hans-Otto Aegerter mit 40/100 Punkten.